

Hausarbeit Frau Baronin!

Mit bestem Danke bestätige ich den Empfang Ihrer Heile.
 Aus Ihre Photographie mirte ich noch und den Band
 der Novellenreises. Vider habe ich schon gelesen und
 meine ursprünglichen Empfindungen finde ich noch
 und mehr bestätigt. Da ich keine Reibrik für Sie weis,
 ficht mir wenig an. Aber eine Bitte aus meinem ersten
 Briefe wiederhole ich: balle Sie, Frau Baronin! irgend
 ein hübsches vorangehen beistat haben, das ich an
 Sie stelle, dann haben Sie meine obersten Erreichung
 hingehen. Ich habe wenig mit dem geistlichen, minder
 noch mit dem der gebildeten Welt gehabt. Da sind Neutöpfe
 eine Dame geschrieben, die Beide eint, beistat möglichst das
 fene Hochachtung, die ich allzeit Ihnen geschrieben empfand,
 haben Sie nie ablassen. Mit sehr wie Moos, in bin
 ungedult im Gegensatz - mündlich und schriftlich -
 Ihrem Wohlwollen empfehle ich

in aufrichtige Hochachtung Ihre

J. J. Davis

